

11.01.2021 - 10:31 Uhr

Echtpelz, echt mies fürs Image!



Echtpelz, echt mies fürs Image!

VIER PFOTEN startet Kampagne gegen Schweizer Modeunternehmen Fashion Stylers

Zürich, 11. Januar 2021 - Die globale Tierschutzorganisation VIER PFOTEN fordert in der nächsten Phase ihrer Pelz-Kampagne das Modeunternehmen Fashion Stylers auf, aus dem Pelzverkauf auszusteigen. Der international operierende Online-Versandhändler gehört zu den wenigen Textilkonzernen im deutschsprachigen Raum, der nach wie vor Echtpelzmode im grossen Stil vertreibt. Gerade in Anbetracht der Massentötungen auf dänischen Pelzfarmen ist die Aufklärung über das unermessliche Tierleid hinter der Pelzproduktion von grosser Bedeutung.

Das Halten und Töten von Tieren zur Gewinnung von Pelz für die Modeindustrie lehnen 83% der Schweizer ab. Dies zeigt eine kürzlich durchgeführte Umfrage von VIER PFOTEN. Obwohl sich Fashion Stylers als vorausdenkendes Unternehmen bezeichnet, hinken sie in Sachen Tierschutz anderen Schweizer Textilunternehmen hinterher. Dominik del Castillo, Campaigner von VIER PFOTEN Schweiz, erklärt: «Mit dem Verkauf von Mänteln, Schuhen und Accessoires mit Echtpelz unterstützt Fashion Stylers die grausamen Haltungsbedingungen und das Leid auf den Pelztierfarmen. Wir fordern daher Fashion Stylers auf, mit der Zeit zu gehen und auf den Vertrieb von Waren mit Echtpelz zu verzichten. Leider hat das Unternehmen bislang nicht auf unsere Anfragen und Kontaktaufnahmen reagiert.»

VIER PFOTEN ist gerne bereit, Fashion Stylers bei einem pelzfreien und somit zeitgemässen Neustart zu unterstützen.

Fashion Stylers, einer der letzten Pelzsünder der Schweiz

Die Marke Fashion Stylers gehört zur Highstreet GmbH und hat ihren Hauptsitz in der Schweiz. Der Konzern versteht sich selbst als Schweizer Highstreet Fashion Unternehmen und betreibt unter anderem einen Laden in einem der umsatzstärksten Einkaufszentren der Schweiz. Der Hauptvertrieb ihrer Modeartikel findet über ihren Onlineversand statt. In dem sich ständig verändernden Sortiment findet sich eine grosse Auswahl an Artikeln mit Fuchspelz- und Marderhundpelz-Accessoires, bei manchen Artikeln ist aber nicht klar deklariert von welcher Tierart der Echtpelz stammt. Die Pelzartikel sind nicht immer gemäss der gesetzlichen Pelzdeklarationsverordnung beschriftet. Die korrekt deklarierten Artikel stammen meist aus in der Schweiz nicht zugelassener Käfighaltung mit Gitterböden.

Grausame Industrie: Pelz

In den vergangenen Monaten gab es weltweit wiederholt COVID-19-Ausbrüche auf Pelzfarmen. Sowohl in den USA als auch in Irland, den Niederlanden und in Dänemark infizierten sich Nerze mit dem Coronavirus. Die Niederlande kündigten daraufhin als Konsequenz einen vorzeitigen Ausstieg aus der Pelzindustrie an. In Dänemark wurden seit August auf mehr als 300 Nerzfarmen Corona-Vorfälle gemeldet. Trotz Quarantänemassnahmen mutierte das Virus, sodass sich Mitarbeitende von Pelzfarmen bei kranken Nerzen ansteckten. Um die Bevölkerung zu schützen, wurden Millionen von Nerzen auf insgesamt 1'140 dänischen Pelzfarmen auf grausame Art gekeult.

Pelz ist out

Jedes Jahr werden mehr als 100 Millionen Tiere von der Pelzindustrie getötet. Nerze, Füchse und Marderhunde leiden auf

Pelzfarmen in winzigen Drahtkäfigen. Für Wildpelz sterben andere Tierarten durch Fallen eines grausamen Todes. Zudem werden für die Verarbeitung von Fellen zu Pelzmode hohe Mengen an giftigen Chemikalien eingesetzt. VIER PFOTEN arbeitet seit vielen Jahren international zum Thema Pelz und setzt sich in der Schweiz für ein Importverbot von Pelzprodukten ein.

Zeit zu handeln

VIER PFOTEN fordert Fashion Styler dazu auf, aus dem Pelzgeschäft auszusteigen. Über ein [Protesttool](#) auf der Website von VIER PFOTEN können Unterstützerinnen und Unterstützer eine Protestmail an das Unternehmen senden und so ein Zeichen gegen das Pelzgeschäft setzen. «Jedes Protestmail hilft, um Fashion Styler zum Umdenken zu bewegen», erklärt VIER PFOTEN Campaigner Dominik del Castillo. «Zudem kann man auch unsere internationale Petition für ein Ende der Pelzfarmen in Europa unterstützen. Gemeinsam für ein pelzfreies Europa.»

Alle Ergebnisse der **VIER PFOTEN Umfrage zum Thema Pelz** finden Sie [hier](#).

Zum Protesttool gelangen Sie [hier](#), die Petition für die Schliessung von Pelzfarmen finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen zum Thema Pelz und Tierschutz finden Sie [hier](#).

Über VIER PFOTEN

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichem Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dugler in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere – wie Bären, Grosskatzen, Orang-Utans und Elefanten aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Grossbritannien, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, Ungarn, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in zwölf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemässes Zuhause gibt. www.vier-pfoten.ch

Fotos und Videos

Aktuelles **Videomaterial** zu Pelzfarmen steht [hier zum Download](#) bereit.

Eine **Foto-Auswahl** finden Sie [hier](#).

Copyright siehe Metadaten.

Fotos und Videos dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über diese Medienmitteilung genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos und Videos ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

Filmmaterial: Der Sender ist verpflichtet, das VIER PFOTEN Copyright bei der Ausstrahlung zu verwenden. Der Urheberrechtshinweis kann entweder durch Einblendung des Originallogos, durch Einblendung der Schrift «VIER PFOTEN - globale Tierschutzorganisation» oder durch eine mündliche Information, dass der Eigentümer des Materials «VIER PFOTEN – globale Tierschutzorganisation» ist, erfolgen.

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

Medienkontakt:

Sylvie Jetzer, Kommunikation Schweiz

VIER PFOTEN Schweiz

Enzianweg 4

8048 Zürich

Tel. +41 43 311 80 90

sylvie.jetzer@vier-pfoten.org

www.vier-pfoten.ch

Medieninhalte



Pelz ist immer mit Tierleid verbunden. © VIER PFOTEN | Fred Dott



Tiere leiden für die Pelzindustrie. © VIER PFOTEN | Fred Dott



Jedes Jahr werden mehr als 100 Millionen Tiere von der Pelzindustrie getötet. © VIER PFOTEN | Fred Dott



VIER PFOTEN fordert das Modeunternehmen Fashion Stylers auf aus dem Pelzverkauf auszusteigen. © VIER PFOTEN

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100862787> abgerufen werden.